

Entsorgungswegweiser Schwabach

■ Adressen ■ Telefonnummern ■ Öffnungszeiten

Abfallberatung im Internet: www.schwabach.de/umwelt/abfall

Abfallberatung / Umweltbüro / Umweltschutzamt

Albrecht-Achilles-Str. 6/8
3. Stock, Zimmer-Nr. 315
Tel.: 860-228
Fax: 860-350
E-Mail: abfallberatung@schwabach.de

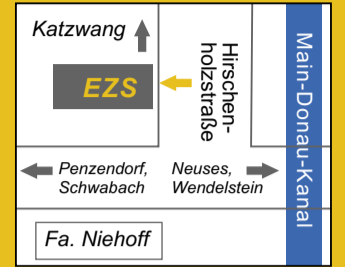
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 12 Uhr
Mo - Do 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung



Entsorgungs-Zentrum-Schwabach (EZS)

Recyclinghof, Kompostieranlage
Hirschenholzstraße
Tel.: 73008
Fax: 634844
E-Mail: recyclinghof@stadtdienste-schwabach-gmbh.de

Öffnungszeiten:
Di - Fr 10 - 17 Uhr
Sa 9 - 15 Uhr
Mo, So geschlossen



Restmüll • Sperrmüll • Bauabfälle

Beispiele für Restmüll

- Kehricht, Asche
- Knochen, Fischgräten
- Hygieneartikel wie Binden, Tampons, Einwegwindeln
- Einstreu und Kot von Kleintieren
- Katzenstreu aller Art
- Wandfarben (austrocknen lassen)
- Zigarettenkippen
- Staubsaugerbeutel
- Porzellan, Keramik, Ton
- Leder, Gummi
- normale Glühbirnen
- Musik- / Videokassetten
- Tapeten (auch Reste)
- Bodenbeläge (Reste)

Wie wird gesammelt?

Schwarze Restmüllbehälter mit 40, 60, 80, 120, 240 oder 1.100 Liter Inhalt. Leerung 14-tägig, 1.100-Liter-Behälter wahlweise auch wöchentlich (siehe Rückseite → Termine).

Achtung: Leerung nur bei geschlossenem Deckel!

Anschlusspflicht für jedes Grundstück (mindestens 20 Liter pro Haushalt und 10 Liter pro Person). Gemeinsame Nutzung auf zwei angrenzenden Grundstücken auf Antrag.

Behälter nicht geleert?

→ **Städtischer Bauhof** (Tel. 939646) oder → **Abfallberatung**

Gebühren (Stand 1. Januar 2010)

Grundgebühr (je Haushalt monatlich): 4,50 €

Leistungsgebühr (je Restmüllbehälter, monatlich):

- 40 Liter 7,50 €
- 60 Liter 11,30 €
- 80 Liter 15,10 €
- 120 Liter 22,60 €
- 240 Liter 45,30 €



- 1.100 Liter - wöchentlich 414,90 € - 14-tägig 207,40 €

- Gewerbliche Nutzer ohne Biocontainer - wöchentlich 309,30 € - 14-tägig 154,60 €

Wenn mal mehr Restmüll anfällt

Restmüllsäcke (70 Liter, grau, Aufdruck „Stadt Schwabach“) werden bei der Restmüllabfuhr mitgenommen.

Verkaufsstellen für Restmüllsäcke (Gebühr 6,- €):

- → **Bürgerbüro** im Rathaus, Königsplatz 1
- → **EZS**, Hirschenholzstraße
- Distler (Bäckerei), Reichenbacher Straße 65
- Knöbl (Bäckerei und Lebensmittelgesch.), Im Vogelherd 4
- Meyerhofer (Lotto-Toto, Postagentur), Wolkersdorfer Hauptstraße 25
- Stadler (Lotto-Toto, Schreibwaren), Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 a
- MIX plus (im Limbach-Center), Flurstraße 105
- Edeka-Markt Krawczyk, Nördlinger Straße 44

Direktanlieferung:

Kleinmengen am → **EZS**:

- Kleinmengen-Pauschale (Gebühr wie Restmüllsack 6,- €)
- Verwiegung (Gebühr 260,- €/t)

Direktanlieferung an Müllverbrennungsanlage Nürnberg nur durch Containerdienst (Gebühr derzeit 190,- €/t).

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist alles, was wegen seiner "Sperrigkeit" nicht in die Restmülltonne passt, zum Beispiel Möbel, Matratzen, Elektro- und Elektronikgeräte, Öfen, Teppiche und Bodenbeläge aller Art, Skier, Fahrräder, Kinderwagen.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- Nachtspeicheröfen (Entsorgung durch Fachfirma)
- Autoteile und -reifen (Autoverwerter)

Grün- und Gartenabfälle

- **Kompostieranlage** im → **EZS (bis 4 m³ kostenlos)**
- **Gartenabfallcontainer** (bis 2 m³, Standorte siehe unten!)

Bitte beachten:

- Bis 2 m³ kostenlos (größere Mengen nur im → **EZS**)
- Keine Kunststoffsäcke und Blumentöpfe
- Äste bis 15 cm Durchmesser, keine Wurzelstöcke
- Abfälle aus Gärtnereien, Garten- und Landschaftsbaubetrieben, Forstwirtschaft nur über → **EZS** (kostenpflichtig)
- Container-Nutzung: Montag bis Samstag 7 bis 19 Uhr

Ganzjährige Anlieferung:

- Kompostieranlage im **EZS (bis 4 m³ kostenlos)**
- Penzendorf (Rennweg)
- Mühlenstraße (ehemalige Kläranlage)
- Im Vogelherd (Ecke Schwalbenweg)
- Ostanger (Ecke Angerstraße / Lindenstraße)
- Reichswaisenhausstraße (ehemaliger Bauhof)
- Eichwasen (nördliches Ende der Dr.-Haas-Straße)
- Wolkersdorf (Wendeplatz)
- Dietersdorf (Friedhof)

Zusätzlich saisonal (ca. 15.3. - 15.5. und 15.9. - 15.11.):

- Am Pfaffensteig (Wolkersdorf)
- Dr.-Georg-Betz-Straße (Parkplatz)
- Fürther Straße (gegenüber Autohaus Feser)
- Joachimsthaler Straße / Ecke Kettelerstraße
- Schafnach (Feuerwehrhaus)
- Igelsdorfer Weg (Spielplatz)
- Obermainbach (Hundeplatz)
- Unterreichenbach (Schloßsteig, Spielplatz)
- Rohersmühle
- Regelsbacher Straße (Alte Linde, nur im Herbst)
- Ludwigstraße (Parkplatz Markgrafensaal, nur im Januar)

Container überfüllt?

- → **Stadtdienste GmbH** (Tel. 936-400)

Verkauf von Schwabacher Kompost

- → **EZS**: lose oder in 35-Liter-Mehrwegsäcken, **Preise bitte erfragen**

GUT AUFHEBEN!

Wohin mit Sperrmüll?

- Selbstanlieferung am → **EZS** (haushaltsübliche Mengen kostenlos!)
- Sperrmüllabfuhr auf Abruf: 1mal jährlich, soweit Restmülltonne vorhanden. Verbindliche Terminvereinbarung mit → **EZS**, telefonisch oder persönlich (Vorlauf 2 bis 3 Wochen). **Gebühr (15,- €)** bei Abholung zu entrichten. Sperrmüll ist an der Grenze zur öffentlichen Verkehrsfläche ebenerdig bereitzustellen.

Bauabfälle • Renovierungsabfälle

Bauschutt, Erdaushub, Wertstoffe und sonstige Abfälle grundsätzlich getrennt erfassen und entsorgen!

Nichtmineralische Abfälle:

→ Restmüll (soweit nicht verwertbar), größere Mengen über privaten Containerdienst.

Beispiele: Abgelöste Tapeten und Tapetenrestrollen, Installationsabfälle, Hartschaum, Kunststoff-Jalousien, verschmutzte Abdeckmaterialien.

Altholz: In kleineren Mengen zum → **EZS** (bis 3 m³)

Bauschutt und Erdaushub:

→ **EZS** (bis 100 Liter) oder private Bauschuttdeponie

Nächstgelegene private Bauschuttverwerter / -deponien:

- Fa. Nachtrab (neben → **EZS**, Hirschenholzstraße 3, Tel. 71787)
- Fa. BRE (Rednitzhembach, Am Igelsdorfer Berg 2, Tel. 691217)

Bauschutt sind zum Beispiel Steine, Bodenplatten, Mörtelreste, Fliesen, Waschbecken oder Toiletten (ohne Deckel).

Erdaushub nehmen teilweise auch Firmen aus dem Bau-, Garten- und Landschaftsbaubereich an.

Asbesthaltige Abfälle (z. B. Eternit):

Reststoffdeponie Süd der Stadt Nürnberg (Nürnberg, Marthweg 201, nahe A73 Ausfahrt Königshof, Tel. 0911 481988), Kleinstmengen zum → **EZS**

- **Achtung: Sonderregelungen, Anlieferzeiten und -bedingungen bitte vorher telefonisch erfragen!**
- Bei größeren Mengen Fachfirma beauftragen

Papier • Pappe • Kartonagen

Beispiele für Papierabfall

- Verpackungen aus Papier / Pappe, Kartons
- Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Schulhefte
- alle Briefumschläge
- Papiertüten
- leere Aktenordner (Metallbügel entfernen)
- Bücher

Kartons bitte flachdrücken oder zerkleinern.

Wie wird gesammelt?

Grüne Papierbehälter mit 240 oder 1.100 Liter Inhalt. **Leerung monatlich** (siehe Rückseite → Termine). Größere Mengen: → **EZS**

Behälter nicht geleert?

→ **Abfallberatung** (Tel. 860-228)

Verkaufsverpackungen aus Kunststoffen und Verbundstoffen

Was gehört in den gelben Sack?

- Flaschen, Becher und Folien aus Kunststoff
- Milch- und Safttüten
- Anzuchtöpfe für Pflanzen
- Geschäumte Kunststoffverpackungen wie Obstschalen
- Styroporverpackungen (Formteile und Chips)
- Verpackungen aus Aluminium (z. B. Tuben, Deckel)
- **Nur restentleerte Verpackungen einwerfen.** Weitere Hinweise auf dem Gelben Sack sowie im Internet unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/01466.html

Wie wird gesammelt?

Gelbe Säcke mit 90 Liter Inhalt. **Abholung 14-tägig** (siehe Rückseite → Termine).

Gelber Sack nicht abgeholt?

Fa. Hofmann: Tel. 09171/847-0 oder **kostenlose Hotline 0800 100 4337** (auch zur Nachbestellung von Säcken)

Bioabfälle

In die Biotonne gehören Das darf nicht hinein

- Obst- und Gemüseabfälle
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Speisereste (Kleinmengen)
- verschmutztes Papier
- Pappteller (unbeschichtet)
- kleine Mengen Grünabfälle (z.B. Blumen, Topfpflanzen)
- Papiertaschentücher
- Haushalts- / Küchentücher
- Papierservietten
- Papierhandtücher
- Katzenstreu aller Art
- Gras, Baum-/ Heckenschnitt
- Laub
- Unkraut
- Wurzeln, Rinde
- Erde, Steine
- Holzreste
- Windeln, Binden
- Kosmetiktücher, Watte
- Eierschalen
- Obstkerne

Wie wird gesammelt?

Braune Bioabfalltonnen mit 80, 120, 240 oder 1.100 Liter Inhalt. Leerung 14-tägig, 1.100-Liter-Behälter wöchentlich (siehe Rückseite → Termine)

Biotonnen **kostenlos** bis zum Verhältnis 1:1 zum Restmüllvolumen des Grundstücks, darüber hinaus **zusätzliche Gebühren** (jeweils monatlich):

- 80 l 4,90 €
- 120 l 7,40 €
- 240 l 14,70 €

Tipps zur Biotonne

- Schattiger, gut belüfteter Standplatz
- Boden mit Zeitungspapier oder Eierkarton auslegen
- Bioabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten wickeln, vor allem Reste von Fleisch, Fisch und Wurst (Madenbefall!)
- Nasse Bioabfälle (z. B. Filtertüten) vor dem Einwurf etwas an der Luft trocknen
- Taschentücher, Küchen-/ Hygienepapier mit in die Tonne
- Tonne bei Bedarf gründlich mit Wasser reinigen, auch den Behälterrand
- Bei Dauerfrost Biotonne einige Tage vor der Leerung in Garage oder Keller stellen, angefrorene Abfälle lockern

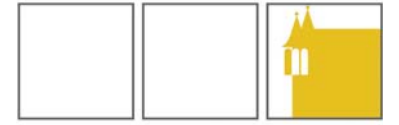
Behälter nicht geleert?

→ **Städtischer Bauhof** (Tel. 939646) oder → **Abfallberatung**

Förderung der Eigenkompostierung

50 % Zuschuss, maximal 40 € zum Kauf eines Komposters (Art frei wählbar), Nutzung der Biotonne zusätzlich möglich. **Anträge:** Umweltschutzamt, Recyclinghof, Bürgerbüro oder unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/02103.html

Entsorgungswegweiser Schwabach



■ Adressen ■ Telefonnummern ■ Öffnungszeiten

Abfallberatung im Internet: www.schwabach.de/umwelt/abfall

Glas • Metall • Textilien

Verpackungen aus Glas und Weißblech sind an knapp 55 über das Stadtgebiet verteilten Wertstoffinseln abzugeben. An den meisten Standorten sind auch Container für Textilien.

Bitte beachten: Übergroße Verpackungen zum Recyclinghof. Tragetaschen oder Kartons wieder mitnehmen. Ablagerungen an den Standplätzen werden mit Bußgeld geahndet!

Lärmschutz: Einwurf nur Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr.

Glascontainer (weiß, grün, braun)

Nach Farben getrennt einwerfen (sonst nicht verwertbar!)
Bunte / blaue Flaschen und Opalglas zum Grünglas.

Nicht hinein dürfen:

- Glühlampen (→ Restmüll)
- Kochgeschirr und Kochplatten aus Glas (→ Restmüll)
- Keramik, Steingut, Ton, Porzellan (→ Restmüll)
- Deckel/Schraubverschlüsse (→ Metallcontainer/Gelber Sack)
- Naturkorken (→ Recyclinghof)
- Spiegelglas, Drahtglas, Fensterglas, Glasbausteine (→ Recyclinghof)
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (→ Recyclinghof)

Metallcontainer (rot)

Für alle leeren Verpackungen aus **Weißblech**
Beispiele: Konservendosen, Schraubverschlüsse von Gläsern, Spraydosen, Kronkorken.
Verpackungen aus Aluminium: → Gelber Sack
Tipp: Weißblech ist verzinnertes Stahlblech und deshalb im Gegensatz zu Aluminium magnetisch.

Sonstige Metalle wie einen Autoauspuff, Messingteile, Kupferblech oder Aluminiumprofile sowie übergroße Verpackungen: → Recyclinghof

Altkleidercontainer

Das wird gesammelt:

- tragfähige Kleidungsstücke
- gut erhaltene Textilien (Vorhänge, Decken usw.)
- Schuhe (paarweise gebündelt)
- Federbetten

Bitte in Säcken verpacken!

Nicht einwerfen: verschmutzte oder nasse Textilien, Stoffreste, Putzlappen, Liege- und Sitzauflagen aus Schaumstoff, Windeln, Teppichreste, Koffer.

Diese gehören zum → Restmüll bzw. → Sperrmüll.

Für Altkleidung in unregelmäßigen Abständen auch Straßensammlungen karitativer Organisationen.

Sonstige Wertstoffe: Recyclinghof

Annahme von Privathaushalten und Gewerbetreibenden in haushaltsüblichen Mengen (Obergrenzen wie angegeben). Größere Chargen direkt zum Verwerterbetrieb bringen.

Das wird kostenlos angenommen:

- → Sperrmüll (siehe Vorderseite) (bis 4 m³ kostenlos)
- Verpackungen mit dem Grünen Punkt:
→ Behälterglas, Weißblech, Aluminium
→ Gelbe Säcke (max. 4 Säcke)
- Styropor (max. 3 m³)
- Eisenmetalle, Aluminium, Kupfer, Messing, Blei, Kupferkabel
- → Textilien, Schuhe, Federbetten
- Spiegel, Flach-, Draht-/Verbundglas, Glasbausteine (insgesamt max. 100 Liter)
- Frittierfett, Speiseöl (max. 20 Liter)
- CDs, Kork
- Holz (Türen, Fenster, Zäune, Bauholz) (max. 3 m³)
- → Bauschutt, Rigips (insgesamt max. 100 Liter)
- verwertbare Kunststoffe ohne Grünen Punkt (telefonisch nachfragen)
- → Elektro- und Elektronikgeräte (max. 5 Stück)
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren (max. 50 Stück)
- → Batterien (max. 60 Liter, Autobatterien max. 5 Stück)
- PU-Schaumdosen

Was muss bezahlt werden:

- größere, nicht haushaltsübliche Mengen Sperrmüll
 - Restmüll
- Gebühren: siehe oben → Direktanlieferung Restmüll

Elektro- und Elektronikgeräte:

Um wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Aluminium, Platin oder Gold zurück zu gewinnen und Schadstoffe wie Blei, Quecksilber oder Cadmium auszusondern, müssen Elektro- und Elektronikgeräte, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz seit 2006 getrennt vom Hausmüll entsorgt werden.
Neue Geräte tragen daher als Symbol eine durchgestrichene Mülltonne.



Wie wird gesammelt?

- Zentrale Sammelstelle zur **kostenlosen Abgabe:** → EZS
- **Abholung:** im Rahmen der Sperrmüllabfuhr auf Abruf (Gebühr 15,- €, siehe → Sperrmüll).
Kleingeräte außer Neonröhren und Energiesparlampen (Bruchgefahr!) werden ebenfalls mitgenommen.
- **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen:** zusätzliche Abgabemöglichkeiten im Einzelhandel

Weitere Abfälle

- **Altmedikamente (aus Haushalten):** Packungen mit Restinhalt bei Apotheken abgeben (kostenlos) oder zum → Restmüll (nicht oben aufliegen, gegen Zugriff von Unbefugten, z.B. Kindern sichern!)
Umverpackungen aus Papier / Kunststoff: → Papiertonne bzw. → Gelber Sack
- **Tierkadaver:** Annahme kleinerer Haustiere kostenlos am → EZS (im Zweifelsfall bitte telefonisch nachfragen)
Größere Haus-, Nutz- oder Wildtiere:
Tierkörperbeseitigungsanstalt Gunzenhausen
Am Heidweiher 3 • 91710 Gunzenhausen
Tel.: 09831/67450 • Fax: 09831/7723
E-Mail: tba.gun@t-online.de
- **Altautos / Autoteile:** Kfz-Verwerterbetriebe, Reifen auch über Händler oder Werkstatt

Abfall-ABC im Internet

Unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/02155.html finden Sie zahlreiche Suchbegriffe mit Tipps zur Abfallvermeidung und Links zum jeweiligen Entsorgungsweg.

Sondermüll • Batterien

Mobile Sondermüll-Sammlung

- Kostenlose Abgabe von Schadstoffen beim Umweltmobil an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet.
- Termine und Standorte: siehe unten → Termine
- Angenommen wird Sondermüll von Privathaushalten sowie in haushaltsüblichen Mengen vergleichbare Abfälle aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben.

Beispiele für Sondermüll

- Bremsflüssigkeit
- Chemikalien aller Art
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe (lösemittelhaltig)
- Kleinmengen verschmutzter Kraftstoffe
- Lackdosen (Inhalt flüssig)
- Laugen
- Leuchtstoffröhren,
- Energiesparlampen (auch → Recyclinghof, verschiedene Einzelhändler)
- Pinselreiniger
- Säuren
- Spraydosen mit schädlichem Restinhalt
- Unkrautvernichtungsmittel

Was wird nicht angenommen?

- Behälter mit Dispersions-Wandfarben, fest oder flüssig (austrocknen lassen → Restmüll)
- Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste (→ Restmüll)
- Motoröl, Getriebeöl, Ölfilter, leere Ölkannister, ölschmierte Lappen (kostenlos und sortenrein zurück zur Verkaufsstelle mit Kassenbon oder bei Neukauf)
- Medikamente (→ Weitere Abfälle)
- Speiseöl und Frittierfett (→ Recyclinghof)

Batterien / Akkus

Rücknahmepflicht im Einzelhandel soweit die jeweilige Art von Batterien dort verkauft wird:
Beachten Sie die grünen Sammelboxen!
Gesammelte Batterien werden über die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS) der Verwertung zugeführt.
Auf keinen Fall in die Mülltonne! (hoher Schadstoffgehalt)
Zusätzliche Sammelstellen:
• → Recyclinghof
• → mobile Schadstoffsammlung
Autobatterien:
Pfandregelung (siehe Hinweise auf den Batterien), zusätzlich Annahme am → Recyclinghof

Was Sie sonst noch wissen sollten

Wo gibt's Abfallbehälter?

Restmüll- und Bioabfallbehälter:
• **bis 240 Liter:** Ausgabe, Umtausch oder Rückgabe am → EZS durch Eigentümer / Hausverwaltung oder Beauftragten (mit Unterschrift oder Vollmacht des Eigentümers bzw. der Hausverwaltung).
Amtliches Ausweisdokument vorlegen!
Formular: → EZS, → Umweltschutzamt oder im Internet unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/01464.html.

• **1.100 Liter:** Antrag schriftlich, per Fax oder E-Mail an → Umweltbüro mindestens 14 Tage vor der ersten bzw. letzten Leerung.
Papiertonnen: Werden aufgestellt bzw. abgeholt, Antrag an → Umweltschutzamt (Tel. 860-343, Fax: 860-350 oder E-Mail an abfallberatung@schwabach.de)
Gelbe Säcke: Nachbestellung über Bestellkarte am Sack oder Hotline (→ Gelber Sack), Selbstabholung bei → Recyclinghof, → Bürgerbüro und → Umweltbüro.

Termine

Abfallkalender mit Terminen für Abfuhr von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sowie Gelben Säcken wird Mitte Dezember mit der Zeitung **stadtblick** an alle Haushalte verteilt (enthält auch Sondermülltermine).
Aktueller Abfuhrplan auch erhältlich im → Bürgerbüro, → Umweltbüro, am → Recyclinghof oder im Internet unter www.schwabach.de/umwelt/abfall/01937.html.

Was tun bei Umzug?

Vorhandene Abfallbehälter verbleiben grundsätzlich auf dem bisherigen Grundstück

(bei Umzug innerhalb Schwabachs ggf. Umstellung mit → Abfallberatung absprechen)

Bei längeren Leerständen (nicht wegen Urlaub oder ähnlichen Gründen): Bio- und Restmülltonnen zurückgeben, Papiertonne abholen lassen

(siehe → Wo gibt's Abfallbehälter?)

Wegfall der Abfall-Grundgebühren, wenn

- Leerstand mehr als sechs Monate,
- Wohnung nicht bewohnbar bzw. nicht vermietbar, z. B. wegen Renovierung oder Verkauf,
- Objekt auf Dauer nicht genutzt.

Bitte beachten:

Schriftliche Mitteilung an → Steuerverwaltung erforderlich!

Bescheid über Grundbesitzabgaben

Ergeht von der → Steuerverwaltung an Grundstückseigentümer oder Hausverwaltungen, nicht an Mieter.

Enthalten: Abfallgrundgebühren, Gebühren für Restmüllbehälter, Grundsteuer, ggf. Straßenreinigungsgebühren.

Letzter Bescheid gilt solange, bis für das Grundstück eine Änderung erfolgt (keine Jahresabrechnung).

Grundbesitzabgaben fällig am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Bargeldlose Zahlung reduziert Verwaltungsaufwand und Kosten. Vordruck für Einzugsermächtigung unter Tel. 860-254 oder im Internet unter <http://www.schwabach.de/umwelt/abfall/01463.html#bescheid>

Weitere wichtige Adressen & Öffnungszeiten

Bürgerbüro (Rathaus) Tel. 860-0
Königsplatz 1, EG Fax 860-495
Mo - Fr 8 - 18 Uhr E-Mail: buergerbuero@schwabach.de
Sa 9 - 12 Uhr

Steuerverwaltung Tel. 860-232 oder 860-316
Ludwigstraße 16, Fax 860-244
2. Stock, Zi-Nr. 27 E-Mail: steuerverwaltung@schwabach.de
Mo - Fr 8 - 12 Uhr
Mo - Do 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Städtischer Bauhof Tel. 9396-46
O'Brien-Straße 6 Fax 9396-38
Mo - Fr 8 - 12 Uhr E-Mail: bauhof@schwabach.de
Mo - Do 14 - 16 Uhr

Stadtdienste Schwabach GmbH Tel. 936-400
Ansbacher Straße 14 Fax 936-410
Mo - Do 8 - 16 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

E-Mail: info@stadtdienste-schwabach-gmbh.de
Internet: www.stadtdienste-schwabach-gmbh.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Schwabach, Umweltschutzamt, Albrecht-Achilles-Straße 6-8, 91126 Schwabach,
Grafikdesign: Jeannette Olschewsky
Druck: Druckerei Martini, Schwabach
Papier: Recyclingpapier aus 100 % Altpapier, 150 g/m²
Auflage: 25.000
Stand der Informationen: Januar 2010

GUT AUFHEBEN!

